

© Paul Ott

Oberlandesgericht Graz - Zentralbibliothek

Marburger Kai 43 / Justizpalast
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
ARTEC Architekten

BAUHERRSCHAFT
Land Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG
Michael Mohadjer

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Aufgabe dieses Projektes war einerseits die Zusammenlegung dreier Bibliotheken, jene des Oberlandesgerichtes und des Landesgerichtes, als auch eine Verlegung bzw. Verbesserung von insgesamt 11 Richterarbeitsräumen. (Veränderung der Raumtiefen, Verlegung in andere Geschoße, Optimierung der natürlichen Beleuchtung durch Querlegung von Räumen etc.)
Die grosse Raumhöhe von 4,80 m im nördlichen Trakt bot die Möglichkeit, die zusammengelegte Bibliothek hier unterzubringen und zusätzlich ein Zwischengeschoß als Galerieebene über der halben Grundrissfläche einzuziehen. Diese wird von T-Trägern getragen, die zwischen Fenster- und Gangwand eingespannt sind.
Die tragende Platte des Galeriegeschoßes wird am freien Ende nach oben fortgesetzt und bildet Arbeitstische mit geschlossener Front zum offenen Luftraum hin. Die Bereiche unter der Galerie sind mit Bücherkästen - die äußere Schicht fix, die inneren Elemente zum Ausziehen - zwischen den Stahlträgern ausgestattet. Als Nischen eingebaute Stehpulte zwischen den fixen Elementen und Tische zwischen den Fenstern in der Nähe der ausgezogenen Elemente sorgen für sinnvoll angelegte Arbeitsbereiche. Auf Galerieebene ist die raumabschließende Wand mit raumhohen Regalen mit teilweise mobilen Kästen davor versehen.
Die bibliotheksinterne Erschließung erfolgt außerhalb der eigentlichen Bibliothek über den Gang und minimiert so zusätzliche Geräuschstörungen im Bibliothekslesebereich. Auch diese Überlegungen zeigen die durchdachte Umsetzung eines inhaltlich besetzten Bereiches in Form von praktisch sinnvollen und zeitgemäßen Lösungen.



© Paul Ott



© Paul Ott

Oberlandesgericht Graz - Zentralbibliothek

DATENBLATT

Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl)
Mitarbeit Architektur: Marie-Therese Holler
Bauherrschaft: Land Steiermark
Tragwerksplanung: Michael Mohadjer
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Umbau
Funktion: Bildung

Planung: 1995
Fertigstellung: 1998

WEITERE TEXTE

Wo Finger in den Raum ragen, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, 06.02.1999